

Spr. 16:25 Mancher Weg erscheint dem Menschen richtig,
aber sein Ende führt doch zum Tod.

Spr. 21,2 Jeder Weg eines Menschen ist recht in seinen Augen,
aber der HERR prüft die Herzen.

Warum sind so viele Menschen unzufrieden, unruhig und unfroh und
deshalb sind sie in Hoffnungslosigkeit geraten?

Alle Menschen die in diesen Zustand geraten sind haben im Lauf der
Zeit ihres Lebens eine Reihe von Entscheidungen getroffen. Diese
Entscheidungen haben zu der Zeit in ihren Augen richtig oder gut
ausgesehen.

Sp.21,2 "Jeder Weg eines Menschen ist recht in seinen Augen"

Sie haben gedacht diese Entscheidungen würden zu Gutem in ihrem
Leben führen, aber sie haben das Gegenteil erfahren. Diese
Entscheidungen sind wie Samen die ein Bauer sät. Ein Bauer sät
gute Samen mit der Hoffnung dass er auch eine gute Ernte erhält.

In diesem Zusammenhang sagt Gott in Gal. 6,7 Irrt euch nicht (sei gewiss): Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

Wenn wir unsere Entscheidungen nach eigenem Willen und Lust treffen anstatt nach Gottes Willen, dann verachten wir in Wirklichkeit Gottes Willen. Wenn wir handeln nach eigenen Gedanken dann saen wir Samen auf unserem Ego (biblisch heist es Fleisch). Was wird diese Saat hervorbringen?

Gal. 6,8. Denn wer auf sein Fleisch sät, der wird vom Fleisch Verderben ernten; Rom. 8,6. ...Denn das Trachten des Fleisches ist Tod.

Warum bringt saen auf das Fleisch Verderben? Roem. 7,18 Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; *in anderen Worten: in mir wohnt nur das Schlechte*. Wenn wir Schlechtes saen, werden wir auch Schlechtes ernten. Was ist dieses Schlechte? nach Gal. 5¹⁹ Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit;²⁰ Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit,

Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen;²¹ Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage und dergleichen, wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, dass die, welche solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

Und im Gegenteil:

Gal. 6,8 wer aber auf den Geist sät, der wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Rom. 8,6. das Trachten des Geistes ist Leben und Frieden

Gal. 5, 22 Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue^[e], Sanftmut, Selbstbeherrschung.

Joh. 6,63. Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts.

Um auf den Geist saen und die Frucht des Geistes ernten zu koennen muss man zuerst den Geist Gottes haben. Wie kann ich dann den Geist Gottes haben damit ich die Frucht des Geistes

erleben und geniessen kann? Jesus sagt in Luk. 11,13 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird der Vater im Himmel [den] Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!

In Mark. 1, 15 lesen wir: Tut Buße^[g] und glaubt an das Evangelium!

Das heist dass wir unsere Suenden bereuen und von ihnen ablassen muessen und Jesus als unseren Erretter annehmen. Am Kreuz von Golgatha hat er die Strafe fuer unsere Suende bezahlt. Der Heilige Geist wirkt in uns die Busse (umdenken) dass wir ueber unsere Suenden und unseren geistlichen Zustand so denken wie Gott denkt. Dieses Umdenken fuehrt dazu dass wir die Sunde hassen anstatt lieben.

Wenn wir Christus als Erretter von unseren Suenden annehmen dann werden wir auch seinen Geist, den Heiligen Geist, empfangen.

Joh. 1,12 Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht^[f], Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;13 die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des

Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren^[g] sind.

Alle brauchen Jesus als ihr Retter von ihren Sünden: Rom. 3,23 denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten

Gott kann nur um Christi Willen unsere Sünden vergeben weil Sünde bestraft werden muss. Am Kreuz von Golgatha geschah was in Isa. 53, 5 steht: Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.

Wollen Sie den richtigen Weg zu Gott finden? Jesus sagt "Ich bin der Weg.

Wollen Sie ewiges Leben haben? Jesus sagt "ich bin das Leben"

Wollen Sie die Wahrheit ueber Gott finden? Jesus sagt "Ich bin die Wahrheit"

Kommt zu Jesus Heute und Seid gerettet von Euren Suenden.

2Kor. 6,2 Siehe, jetzt ist die angenehme Zeit; siehe, jetzt ist der Tag des Heils!

Verzoegern Sie die Entschediugn nicht. Heute kann der letzte Tag Ihres Lebens sein. Ohne Vergebung Ihrer Suenden werden Sie in den Feuerflammen der Hoelle ewig verloren gehen.

Lifelinehere.com